

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Zusammenarbeit mit Perfekte-Wohnung.de

1. Durch Erteilung des Auftrages erklärt sich der Auftraggeber mit den nachstehenden Geschäftsbedingungen einverstanden. Individuell getroffene Vertragsvereinbarungen sind den AGB's übergeordnet.
2. Ein Auftrag bedarf in Textform und gilt für zwölf Monate.
3. Perfekte-Wohnung.de verpflichtet sich, die Aufträge mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu bearbeiten und wird alle Unterlagen - soweit mit der Durchführung des Auftrages vereinbart - vertraulich behandeln.
4. Der Auftraggeber verpflichtet sich, sämtlichen Mitteilungen und Unterlagen streng vertraulich zu behandeln. Erlangt ein Dritter durch den Auftraggeber bzw. den Empfänger oder mit dessen Billigung Kenntnis von unseren Mitteilungen, oder auch nur der Adresse, und gelangt der Dritte dadurch zu einem Geschäftsabschluss oder sonstigem wirtschaftlichen Vorteil, hat der Auftraggeber an Perfekte-Wohnung.de die vereinbarte Maklergebühr zu bezahlen, ohne dass es unsererseits eines Schadensnachweises bedarf.
5. Vorbehaltlich deren Zustimmung gibt Perfekte-Wohnung.de auf Anfrage die Namen der jeweiligen Eigentümer bekannt.
6. Eine direkte Kontaktaufnahme (innerhalb der zwölf Monaten) mit dem Vertragspartner (Eigentümer bzw. Interessent) darf nur mit der Zustimmung von Perfekte-Wohnung.de erfolgen. Von direkten Verhandlungen und deren Inhalt ist Perfekte-Wohnung.de unaufgefordert zu unterrichten.
7. Perfekte-Wohnung.de hat Anspruch auf Anwesenheit bei Vertragsabschluss und auf eine sofort zu erteilender Ausfertigung oder Abschrift des Vertrages und aller sich darauf beziehenden Nebenabreden, soweit diese für die Berechnung und Fälligkeit der Maklergebühr von Bedeutung sind. Mündliche Vereinbarungen dieser Art sind umgehend bekannt zu geben.
8. Falls dem Auftraggeber das nachgewiesene Objekt bereits bekannt ist, muss er dies unverzüglich nach Erhalt, unter Beifügung des Nachweises, in Schriftform zur Kenntnis bringen. Andernfalls kann sich der Auftraggeber auf eine solche Kenntnis nicht mehr berufen.
9. Bei Alleinaufträgen ist eine etwaige frühere Objektkennntnis des Auftraggebers (Interessenten) unbeachtlich. Der Auftraggeber hat daher auch in diesem Fall die entsprechende Provision gemäß diesen Geschäftsbedingungen an Perfekte-Wohnung.de zu entrichten.
10. Perfekte-Wohnung.de ist berechtigt, auch für den jeweiligen Vertragspartner tätig zu werden.
12. Bis auf Widerruf dürfen weitere Objektangebote zugesandt werden. Für alle zukünftig von Perfekte-Wohnung.de nachgewiesene Objekte gelten die gleichen Bedingungen.
13. Entstehung des Provisionsanspruches:
Mit dem Abschluss eines durch Perfekte-Wohnung.de Nachweis und/oder unsere Vermittlung zustande gekommenen Kauf- oder sonstigen Vertrages, ist die angegebene Nachweis- bzw. Vermittlungsprovision am Tage des Vertragsabschlusses verdient, fällig und zahlbar.
Bei Mietverträgen gilt das Bestellerprinzip, bei Verkaufsaufträgen **§§ 656a bis 656d BGB**
14. Der Provisionsberechnung wird stets der gesamte Wirtschaftswert des Vertrages unter Einschluss aller damit zusammenhängenden Nebenabreden zugrunde gelegt. Mit der Provisionszahlung wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer zusätzlich fällig (nicht bei Auslandsgeschäften).
15. Gelingt dem Verkäufer eine Erhöhung des ursprünglichen oder von uns niedrigen ausgehandelten Kaufpreises, so errechnet sich die vorgenannte prozentuale Vergütung aus dem letzten Kaufpreis.
Der Provisionsanspruch besteht auch dann, wenn wenigstens ein demselben wirtschaftlichen Zweck dienendes Geschäft zustande kommt und dadurch der gleiche wirtschaftliche Erfolg erzielt wird. Dies gilt vor allem dann, wenn der Erwerb des nachgewiesenen Objektes in der Zwangsversteigerung erfolgt oder wenn z. B. anstatt mit dem Eigentümer, mit dem Mieter ein Vertrag als Untermietvertrag geschlossen wird.
Der volle Gebührenanspruch entsteht auch bei Mitverursachung der zustande gekommenen Verträge durch Perfekte-Wohnung.de. Dies gilt besonders für den Fall, wenn mit den von Perfekte-Wohnung.de nachgewiesenen Interessenten binnen einer Frist von drei Jahren nach Abschluss des ersten von uns vermittelten Vertrages weitere Geschäfte abgeschlossen werden, die in einem wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem zuerst erteilten Auftrag oder den weiter erteilten Aufträgen stehen.
Ein wirtschaftlicher Zusammenhang ist stets gegeben, wenn die durch Perfekte-Wohnung.de hergestellte Verbindung zu weiteren Verträgen führt, die nach diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen uns gegenüber provisionspflichtig sind.
16. Der Anspruch entsteht auch dann, wenn der Geschäftsabschluss statt durch den Auftraggeber selbst ganz oder teilweise durch dessen Ehegatten oder nahe Verwandte oder Schwägerte oder solche natürlichen oder juristischen Personen erfolgt, die zu ihm in gesellschaftsrechtlichen, vertraglichen oder wirtschaftlichen nahen Verhältnissen stehen.
17. Bei verbindlichen, notariellen Kauf- bzw. Verkaufsangeboten ist die Provision ebenfalls sofort fällig.
18. Der Anspruch besteht auch dann, wenn die Mitursächlichkeit der Maklertätigkeit gegeben ist oder wenn der Vertragsabschluss erst nach Ablauf der Maklertätigkeit erfolgt. Übereinstimmung von Angebots- und Abschlussbedingungen ist nicht erforderlich.
19. Schadensersatzansprüche sind gegenüber Perfekte-Wohnung.de, mit Ausnahme grob fahrlässigen Handelns, ausgeschlossen. Da wir uns bei allen Angaben auf die Informationen Dritter stützen müssen, können wir keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Die Angebote sind freibleibend, da wir keine Gewähr für einen eventuellen Zwischenverkauf übernehmen können.

Anderweitige Abmachungen erlangen nur durch schriftliche Bestätigung des Maklers Gültigkeit.

Ist der Auftraggeber Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, so ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten Hannover Gerichtsstand. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder nach Vertragsabschluss seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt, soweit im internationalen Gerichtsabkommen nichts anderes geregelt ist.

(Stand 01.2021)